

# Streben nach Glück, Recht auf Glück, Verpflichtung zum Glück: Wie glücklich können/dürfen/müssen wir sein?



Unser Referent **Konrad Paul Liessmann** (geb. 1953) ist Universitätsprofessor für Methoden der Vermittlung der Philosophie und Ethik an der Universität Wien, Institut für Philosophie. Liessmann studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie in Wien. 1976 machte er das Magisterium, 1979 die Promotion, 1989 die Habilitation. Liessmann ist darüber hinaus auch als Essayist, Literaturkritiker und Kulturpublizist tätig. Er veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche und essayistische Arbeiten zu Fragen der Ästhetik, Kunst- und Kulturphilosophie, Gesellschafts- und Medientheorie sowie Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts.

Seit 1997 ist er wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech und Herausgeber der gleichnamigen Buchreihe im Zsolnay-Verlag. Von 1997

bis 2002 war und seit 2008 ist Liessmann wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik, seit 2001 ist er Mitglied des Kuratoriums des Europäischen Forum Alpbach, 2004–2008 war er Studienprogrammleiter für Philosophie an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien, seit Oktober 2008 ist er Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaften der Universität Wien. Liessmann, der 2006 zum „Österreichischen Wissenschaftler des Jahres“ gewählt wurde, ist auch Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Einem breiteren Publikum wurde Liessmann durch seine gesprochenen Beiträge der Ö1-Hörfunkreihe „Denken und Leben“ bekannt, in denen er die namhaftesten Philosophen des

Abendlandes biographisch und thematisch erörtert. Liessmann äußert sich immer wieder mit kontroversen Essays zu Themen wie Bildung, Bürgertum und Zeitgeist.

Die wichtigsten Buchveröffentlichungen Liessmanns der letzten Jahre sind u.a.: • 2000 Philosophie des verbotenen Wissens • 2002 Kitsch! Oder warum der schlechte Geschmack der eigentlich gute ist. • 2003 Reiz und Rührung • 2004 Spätrupp im Niemandsland • 2006 Theorie der Unbildung: die Irrtümer der Wissensgesellschaft • 2007 Die Freiheit des Denkens • 2007 Zukunft kommt - Die säkularisierte Heilserwartung und ihre Enttäuschungen • 2009 Schönheit • 2010 Das Universum der Dinge: Zur Ästhetik des Alltäglichen



## Was ist Glück?

Einladung zum Dialog

GEIST & GEGENWART



[www.zukunft.steiermark.at](http://www.zukunft.steiermark.at)



[www.geistundgegenwart.at](http://www.geistundgegenwart.at)



[www.Meinezeitung.at](http://www.Meinezeitung.at)



## Einladung

Im Rahmen unserer Dialogreihe „Geist & Gegenwart“ präsentieren und diskutieren wir mit kompetenten Referentinnen und Referenten spannende Frage- und Themenstellungen unserer Zeit aus den vielfältigsten Bereichen unserer Gesellschaft. Die Frage „Was ist Glück“ bzw. „Welchen Stellenwert hat Glück“ im individuellen bzw. im gesellschaftlichen Leben beschäftigt die Menschheit zu allen Zeiten. In der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung ist das „Streben nach Glück“ („pursuit of happiness“) gemeinsam mit dem Recht auf Leben und Freiheit als unabänderliches gottgegebenes Menschenrecht festgeschrieben.

Es gibt auch verschiedenste freilich unzureichende Versuche, Glück so wie Wirtschaftswachstum mit einem Index zu messen. Die Gleichung mehr Wohlstand ist zugleich mehr Zufriedenheit und Glückgefühl geht jedenfalls nicht immer auf. Des weiteren hat unser Referent, der profilierte österreichische Kulturphilosoph Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, heuer das von ihm geleitete Philosophicum Lech unter das Generalthema „Die Jagd nach dem Glück. Perspektiven und Grenzen des guten Lebens“ gestellt.

Herzlich lade ich zu einem interessanten Abend am Montag, 28. November 2011, 18.30 Uhr in die Aula der Alten Universität ein.



Mag.<sup>a</sup> Kristina Edlinger-Ploder  
Landesrätin für Wissenschaft und Forschung, Gesundheit und Pflegemanagement

**Montag, 28. November 2011,**

**18.30 Uhr**

**Aula der Alten Universität**

**Hofgasse 14**

**8010 Graz**

u.A.w.g.:

Büro LR Mag.<sup>a</sup> Kristina Edlinger-Ploder

Frau Simone Sonnberger

Tel.: 0316 877-4089

E-Mail: [simone.sonnberger@stmk.gv.at](mailto:simone.sonnberger@stmk.gv.at)

Die Aula der Alten Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:  
GVB Straßenbahn-Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7/  
Haltestelle Hauptplatz oder Buslinie 30/  
Haltestelle Schauspielhaus.



GEIST & GEGENWART

## Programm

### **Begrüßung und Einleitung**

Mag.<sup>a</sup> Kristina Edlinger-Ploder  
Landesrätin für Wissenschaft und Forschung,  
Gesundheit und Pflegemanagement

### **Streben nach Glück, Recht auf Glück, Verpflichtung zum Glück: Wie glücklich können/dürfen/müssen wir sein?**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Konrad Paul Liessmann, Wien

### **Diskussion**

### **anschließend Empfang**

### **Moderation**

Dr. Ernst Sittinger, Kleine Zeitung